



KMU- UND
GEWERBEVERBAND
KANTON ZÜRICH

Medienmitteilung

Zürich, 7. Juli 2020

KMU schützen, nicht schwächen - KGV lehnt wirtschaftsfeindliche Abstimmungsvorlagen ab

Der Vorstand des KMU- und Gewerbeverbandes Kanton Zürich (KGV) hat am 2. Juli die restlichen Parolen für die Volksabstimmung vom 27. September 2020 gefasst. Dabei wird die Änderung des Bundesgesetzes über den Erwerbsersatz für Dienstleistende und bei Mutterschaft (Erwerbsersatzgesetz, EOG) abgelehnt. Ein staatlich verordneter Vaterschaftsurlaub auf Kosten der KMU ist für die Betriebe nicht tragbar, während der Corona-Wirtschaftskrise gar verantwortungslos. Mit der Beschaffung neuer Kampfflugzeuge soll die Sicherheit unseres Landes erhöht werden. Sicherheit ist die Grundvoraussetzung für einen prosperierenden Wirtschaftsstandort. Der KGV-Vorstand sagt Ja zur Beschaffung neuer Kampfflugzeuge.

Der KGV-Vorstand lehnt die Änderung des Bundesgesetzes über den Erwerbsersatz für Dienstleistende und bei Mutterschaft einstimmig ab. Mit dem 2-wöchigen Vaterschaftsurlaub werden die Betriebe und die Branchen ihrer Flexibilität beraubt und unnötig bevormundet. Eine weitere Sozialausgabe zulasten der KMU ist nicht tragbar. Die Praxis zeigt, dass Vaterschaftsurlaube zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer oder innerhalb der Branchen ausgehandelt werden können. Hierzu braucht es keinen staatlichen Zwang. KGV-Präsident Werner Scherrer warnt davor, dass die KMU mit der Vorlage überdurchschnittlich stark belastet werden. «Ein staatlich verordneter Vaterschaftsurlaub auf Kosten der KMU ist für viele Betriebe nicht tragbar, während der aktuellen Corona-Wirtschaftskrise gar verantwortungslos.»

Der Aspekt Sicherheit ist für das wirtschaftliche Gedeihen eines Landes sehr wichtig und in einer zunehmend volatilen Umgebung ein Standortvorteil. Unternehmen investieren in einen sicheren Standort Schweiz. Dadurch werden Arbeitsplätze geschaffen und der Wohlstand in der Schweiz garantiert. Mit den vorgesehenen Kompensationsgeschäften soll zudem die Schweizer Industrie unterstützt werden. Davon werden auch spezialisierte KMU profitieren. Am 27. September stimmt der Souverän über die Beschaffung neuer Kampfflugzeuge ab. Der Vorstand des KMU- und Gewerbeverbandes Kanton Zürich (KGV) spricht sich einstimmig für die Vorlage aus. Langfristig wird die Sicherheit der Schweiz erhöht und so Arbeits- und Ausbildungsplätze im Land gesichert.



KMU- UND
GEWERBEVERBAND
KANTON ZÜRICH

Bereits am 6. Februar hat der Vorstand des KGV folgende Parolen für den 27.9.2020 beschlossen:

Kantonale Vorlagen:

- Zusatzleistungsgesetz (ZLG); **Nein-Parole**
- Strassengesetz (StrG); **Nein-Parole**

Eidgenössische Vorlagen:

- Volksinitiative «Für eine massvolle Zuwanderung (Begrenzungsinitiative)»; **Stimmfreigabe**
- Änderung des Bundesgesetzes über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel (Jagdgesetz, JSG); **keine Parole**
- Änderung des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer (DBG) (Steuerliche Berücksichtigung der Kinderdrittbetreuungskosten); **Ja-Parole**

Frühzeitige Parolenfassung für die Volksabstimmung vom 29. November 2020:

Unternehmens-Verantwortungs-Initiative stürzt auch KMU ins wirtschaftliche Verderben

Die eidgenössische Volksinitiative «Für verantwortungsvolle Unternehmen – zum Schutz von Mensch und Umwelt», lanciert von Hilfsorganisationen und Gewerkschaften, hat für den Wirtschaftsstandort Schweiz ein riesiges wirtschaftliches Schadenspotenzial und würde bei einer Annahme grosse Rechtsunsicherheit schaffen. Kein international tätiges Unternehmen käme unter diesen Voraussetzungen noch in die Schweiz, bereits hier tätige internationale Unternehmen würden unseren Wirtschaftsstandort verlassen. Viele KMU dürften durch diesen wirtschaftlichen Exodus direkt betroffen sein, da sie Teil der Wertschöpfungskette sind und als Zulieferer von Grossunternehmen fungieren.

Für KGV-Geschäftsleiter Thomas Hess braucht die Wirtschaft gerade in der schwierigen Corona-Zeit Rechtssicherheit und keine Experimente. «Viele KMU hängen wegen dem Corona-Lockdown noch immer in den Seilen. Wir sollten alles dafür unternehmen, um die Situation der KMU zu verbessern und diese nicht weiter zu schwächen. Dazu gehört ein klares Nein zur wirtschaftsfeindlichen Unternehmens-Verantwortungs-Initiative.»

Der Vorstand des KGV hat einstimmig die Nein-Parole zur wirtschaftsfeindlichen Initiative gefasst, welche am 29. November 2020 an die Urne gelangt.

Kontakt für Medienschaffende:

Werner Scherrer, Präsident, Mobile 079 508 98 78, werner.scherrer@kgv.ch

Thomas Hess, Geschäftsleiter, Telefon 043 288 33 66, Mobile 079 774 36 60, thomas.hess@kgv.ch



KMU- UND
GEWERBEVERBAND
KANTON ZÜRICH

Der KMU- und Gewerbeverband Kanton Zürich (KGV) ist die Dachorganisation der KMU im Kanton Zürich. Er bildet die Drehscheibe zwischen Wirtschaft und Politik und unterstützt die angeschlossenen Organisationen und deren Mitglieder überall dort, wo diese bestimmte Leistungen und die Vertretung und Durchsetzung ihrer Interessen nicht selbst erbringen können. Zudem ergänzt der KGV die Leistungen der örtlichen und lokalen Gewerbevereine und Berufsverbände.

Der KGV fasst rund 18'000 Mitglieder der örtlichen und regionalen Gewerbevereine und Berufsverbände zu einer starken Interessengemeinschaft zusammen. Diese sind in zwölf Bezirksgewerbeverbänden, 108 örtlichen Gewerbevereinen sowie in 70 regionalen und kantonalen Berufsverbänden organisiert. Dieser Zusammenschluss einer grossen Anzahl Klein- und Mittelbetriebe zu einer Dachorganisation gibt dem Gewerbe und den Unternehmerinnen und Unternehmern im Kanton Zürich eine bedeutende und mitentscheidende Stimme in staatspolitischen, wirtschaftlichen und sozialen Fragen. Die lokalen und regionalen Gewerbevereine und Berufsverbände delegieren Aufgaben an die Dachorganisation KGV mit dem Ziel, die eigenen Ressourcen besser einzusetzen und den Nutzen für die angeschlossenen Mitglieder nachhaltig zu mehren. Als Drehscheibe zwischen Wirtschaft und Politik setzt sich der KGV für gute wirtschaftliche Rahmenbedingungen für das Gewerbe im Kanton ein.



KMU- UND
GEWERBEVERBAND
KANTON ZÜRICH

Wir sind die Wirtschaft

Ilgenstrasse 22 | 8032 Zürich
Tel. 043 288 33 61 | info@kgv.ch | www.kgv.ch